

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Stadtgemeinde Tulln an der Donau
Minoritenplatz 1
3430 Tulln

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung WVA Tulln GS4-SR-36/672-2015 und GS2-WL-699/160-2021
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	01.07.2026/ OEL2017412
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	12584
Auftragsnummer	E2609811
Inspektionsberichtsnummer	E2609811/02II
Projektbearbeiter/in	Ing. Markus Seidl
Ort der Probenahme	WVA Tulln
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	23.09.2026
Ausstellungsdatum des Berichts	19.10.2026
Probennehmer/in /Inspektor/in	Ing. Markus Seidl
Gutachter/in	Karina Weiss
Seitenzahl	1 von 13
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2609811/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N4500467R3 - WVA Tulln - Brunnenfeld 1, Brunnen 1 - Probenahmehahn vor Desinfektion
Interne Probennummer	E2609811/001
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N16283588 - WVA Tulln - Permeatbehälter 2 Wasserwerk 1 - Probenahmehahn Ablauf
Interne Probennummer	E2609811/002
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N16283619 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - vor Desinfektion
Interne Probennummer	E2609811/003
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N16283621 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - nach Desinfektion
Interne Probennummer	E2609811/004
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N4495336R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Tulln Zentral - Volksschule, Zapfhahn Waschraum
Interne Probennummer	E2609811/005
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N4494262R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Langenlebarn - Volksschule, Küche, Zapfhahn
Interne Probennummer	E2609811/006
Probe entnommen am	23.09.2026

Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N4491839R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Kleinstaasdorf - Holzweg 1
Interne Probennummer	E2609811/007
Probe entnommen am	23.09.2026
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N4492621R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Neuaigen - Kindergarten, Abstellraum, ZH
Interne Probennummer	E2609811/008
Probe entnommen am	23.09.2026

**Allgemeine Angaben zur
Probenahme und Inspektion**Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der ProbenahmeWitterung in letzter Zeit**sonnig, 16°C****trocken**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Tulln
Bezirkshauptmannschaft	Tulln
Gemeinde	Tulln
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Herr Johannes Sanda

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Tulln wird über vier Horizontalfilterbrunnen gespeist, Brunnen 1 im Brunnenfeld I (Staasdorferstraße), Brunnen 4 und 5 im Brunnenfeld II nördlich der Donau, Brunnen 2 im Brunnenfeld III nördlich der Donau.

Das Wasser der Brunnen 2, 4 und 5 wird gemischt und über eine Enteisungs-/Entmanganungsanlage und eine Huminstoffentfernung (Ozonung + Aktivkohlefilter) aufbereitet. Ein Teil des aufbereiteten Mischwasser wird zur Versorgung der nördlichen Katastralgemeinden im Wasserwerk II über eine UV-Desinfektionsanlage entkeimt und über eine Transportleitung in die Ortsnetze Trübensee, Neuaigen und Mollersdorf gepumpt.

Das restliche aufbereitete Mischwasser wird vom Tiefbehälter im Wasserwerk II über 2 Transportleitungen ins Wasserwerk I gepumpt, wo es über eine UV-Anlage desinfiziert und mit dem Wasser des Brunnens 1 vor der Abgabe ins Netz gemischt wird. Versorgung der Ortsnetze Tulln, Nitzing, Frauenhofen, Langenlebar, Staasdorf und Kleinstaasdorf.

Das Wasser des Brunnens 1 wird seit Anfang 2021 über eine mehrstufige Aufbereitungsanlage mit abschließender, bereits bestehender UV-Anlagen behandelt.

Der Aufbereitung ist eine Filteranlage vorgeschaltet. Danach wird das Rohwasser mittels Umkehrosmose (2-straßig) teilentsalzt. Dem für die WB`VA Tulln genutzten Permeat wird mengenproportional Wasser aus dem Brunnenfeld II und III (Wasserwerk II) zugemischt, um die gewünschte Wasserqualität in einer ersten Stufe einzustellen (Mischwasserhärte von ca. 8,5 °dH). Das Wasser zur Zumischung wird im „Tiefbehälter Nord“ (gespeist von der „Transportleitung Stadt“, somit Wasser, das im Wasserwerk II aufbereitet wurde) gespeichert.

Nach der Zumischung ist die Herstellung des Kalk-Kohlensäure-Gleichgewichtes im Mischwasser erforderlich, was durch die Entsäuerung des Mischwassers erfolgt. Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Trinkwasserqualität erfolgt nach Zumischung eine Desinfektion mittels bestehender UV-Anlagen III+IV. Abschließend wird das Wasser in die bestehenden Tiefbehälter Süd und Mitte gepumpt.

Versorgte Personen: ca. 18.000, abgegebene Wassermenge ca. 3600 – 6600 m³/d

Änderungen gegenüber Voruntersuchungen:

Der Brunnen 5 im Brunnenfeld II wird zurzeit nicht verwendet.

Die Ozonungsanlage ist in Betrieb.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Brunnen 1: liegt im eingezäunten Wasserschutzgebiet (Wald) umgeben von Feldern hinter dem Wasserwerk I in Tulln an der Landesstraße 213 nach Staasdorf Parz. Nr. 3644 KG Tulln.

Der Horizontalfilterbrunnen wurde 2005 errichtet. Die Pumpen und Regeleinrichtungen befinden sich im Brunnenhaus, ebenso der Probenahmehahn. Im Brunnenhaus ist keine Entlüftung vorhanden, es sind nur Entfeuchter installiert

Brunnen 2:

Das Brunnenfeld III verfügt über einen Horizontalfilterbrunnen mit einem Maximalkonsens von 100 l/s. Der Brunnen ist auf den Parzellen 2923 und 2926, KG Tulln situiert und von einem Brunnenhaus überbaut.

Bautechnisch besteht der Brunnen aus einem dichten Brunnenschacht $d_i=4,0$ m, Schachtsohle auf 165,31 m.ü.A., Gelände um den Brunnen ca. 174,5 – 176,0 m ü.A.

Der Brunnenschacht ist bis über Hochwasserniveau (HW500 + 30 cm) hochgezogen, das Gelände rundum wurde angebösch.

Die Wasserfassung erfolgt über 6 Stk. Filterstrecken DN 200, jeweils bestehend aus 2,0 m Vollrohr ab dem Brunnen und 13,5 m Filterrohr, die Filterstrecken sind auf 2 unterschiedlichen Niveaus (169,36 bzw. 168,63 m.ü.A.) angeordnet.

Die Wasserförderung erfolgt mit 4 Stk. (3 + 1 Reserve) drehzahlgeregelten Tauchmotorpumpen, die Förderleistung ist im Bereich 20 – 100 l/s frei regelbar.

Die Förderung zum Wasserwerk II erfolgt über eine Transportleitung (PE Da 315) mit einer Gesamtlänge von rd. 1.200 lfm, die Einspeisung ins Wasserwerk II erfolgt wahlweise in die Enteisenung / Entmanganung oder direkt in die Huminstoffentfernungsanlage.

Das Wasser gelangt somit letztlich in den Tiefbehälter am Wasserwerk II.

Die Pumpen und Regeleinrichtungen befinden sich im Brunnenhaus, ebenso der Probenahmehahn.

Brunnen 4 und 5 liegen im eingezäunten Wasserschutzgebiet (Auwald) nördlich der Donau auf Parz. Nr. 2878 KG Tulln.

Beide Brunnen sind Horizontalfilterbrunnen, die 2001/2002 errichtet wurden.

Brunnentiefe 10,5 m, je vier einzeln absperzbare Filterstränge in 9 m Tiefe (gleichzeitig Pumpenhöhe). Belüftung über NiRo-Rohr über Schachtdecke.

Wasserdichte (Lehm) Aufkegelung 4 m über Niveau.

Die Probenahmehähne befinden sich im versperzten Rohrkeller.

Die Brunnen sind abgedeckt bzw. gegenüber dem Pumpenhaus baulich abgetrennt, gegen Kondenswasser gibt es in allen Pumpenhäusern Entfeuchter.

Alle Bauwerke sind in sehr gutem Zustand, gepflegt und sauber.

Der Zutritt zu allen Anlagen wird über ein zentrales Monitoring kontrolliert.

Die eingezäunten Schutzgebiete sind sauber und gepflegt.

BESCHREIBUNG DER SPEICHRUNG

Tiefbehälter Mitte Wasserwerk I:

5000 m³, eine Kammer, rund, beim Wasserwerk 1

Zutritt seitlich über Vorraum, abgeschlossen über Fenster, Belüftung in Decke 1 m über Beschüttung, insektendicht

Einen Zulauf, Überlaufleitung über Siphon gesichert

Der Behälter ist seit November 2017 in Betrieb.

Tiefbehälter Süd Wasserwerk I:

1000 m³, eine Kammer, rund, beim Wasserwerk 1

Tiefbehälter Wasserwerk II:

500 m³, eine Kammer, rechteckig, beim Wasserwerk 2

Zugang über Vorraum, Belüftung in Decke 1m über Beschüttung, insektendicht

Ein Zulauf, Überlaufleitung über Siphon gesichert

Behälter wurde 2001 errichtet und zuletzt 2007 durch das Wasserwerkspersonal gereinigt.

Sauber, keine Verunreinigungen, Beschüttung gepflegt, kein negativer Einfluss auf die Wasserqualität zu erwarten.

BESCHREIBUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Transportleitung von den Brunnen 4 und 5 zum Wasserwerk II: DN 300 ca. 1000 m

Transportleitung (West) Wasserwerk II – Wasserwerk I: ca. 7,1km, DN 300 (Brunnen 2, 4 und 5). Im Regelbetrieb wird die TL West auch in Zukunft bis zu 70 l/s fördern und am WW I direkt ins Netz einspeisen, allerdings sind dieser Leitung nunmehr die UV-Anlagen 1 und 2 zugeordnet.

Neue Transportleitung (Stadt) WW II zu WW I ca. 4 km, DN 300, die für eine Förderleistung von 100 l/s ausgelegt ist. Die Förderung erfolgt über das neue Pumpwerk in der ehemaligen Schaltwarte am WW II.

Die TL Stadt fördert im Regelbetrieb ebenfalls 70 l/s über die UV-Anlagen 3 und 4 in den bestehenden Tiefbehälter am WW I. Für größere Wassermengen (bis zu 100 l/s für das Füllen des Behälters v.a. nachts) wird die UV-Anlage 2 automatisch umgeschiebert und der TL Stadt zugeordnet; In diesem Fall reduziert sich die mögliche Wassermenge über die TL West auf max. 35 l/s.

Transportleitungen vom Wasserwerk II zu den Ortsnetzen Trübensee, Neuaigen und Mollersdorf

Transportleitungen vom Wasserwerk I zu den Ortsnetzen Tulln, Nitzing, Frauenhofen, Staasdorf, Kleinstaasdorf und Langenlebern.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

Enteisungs- und Entmanganungsanlage und Huminstoffentfernung:

Zweistrassig, vier Behälter

Fällung durch Belüftung mit Kaliumpermanganatzusatz und Filtration über Kiesfilter

Rückspülschlamm wird in einem Absetzbecken gesammelt und verführt.

Huminstoffentfernung:

Die Anlage ist der bestehenden Enteisungs- und Entmanganungsanlage nachgeschaltet.

Sie ist zweistrassig ausgeführt und wird parallel betrieben. Die Anlage war am Probenahmetag in Betrieb.

Reaktionsbehälter:

Durchmesser: 1500 mm, Zylinderhöhe 3700 mm
 Durchsatzleistung: max. 35l/s, mind. 3 min Aufenthaltszeit
 Betriebsdruck max. 3 bar
 Betriebsstunden: 31890 (seit ca. Ende April 2016 in Betrieb)
 Ozonproduktion: 100 g/h
 Restozon: 0,01 mg/l

Aktivkohlefilter:

Filterbehälter aus Flusstahl
 Durchmesser: 3300 mm, Zylinderhöhe 3500 mm
 Durchflussleistung: max. 35 l/s, Filtergeschwindigkeit: max. 14,5 m/h bei max. Leistung
 Betriebsdruck max. 3 bar
 Stüttschicht 1: Quarzkies Körnung ca. 1,0-2,0 mm, mind. 10 cm Stüttschichtstärke
 Stüttschicht 2: Quarzkies Körnung ca. 3,15-5,6 mm, mind. 10 cm Stüttschichtstärke
 Filterschicht: makroporöse Korn-Aktivkohle HCZ 1000 Fa. Fluidtec
 Letzter Tausch: 30. März 2015

Ablesung der Vor-Ort Messung der UV-Transmission nach Aktivkohlefilter: 82,5 %

UV-Desinfektionsanlagen im Wasserwerk I:

Vierstrassig Bj. 1999
 Dimensioniert nach ÖNORM M 5873 mit Bypass Transmissionsmessung zur Alarmsteuerung
 letzte Wartung durch Servicefirma: 2006

Bei Probenahme eingesetzt für aufbereitetes Mischwasser der Brunnen 2 und 4

Hersteller: KATADYN; Typ: VR/16/50; ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja
 Registrier-Nr. W 1.263; Erstinbetriebnahme: 2000; Anzahl UV-Strahler: je 4
 Typ Strahler: M5873 K64
 Leistung (W) -----; max. Nutzungsdauer (h): 8.000
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja
 Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen bei **Anlage 4**

UV-Anlagentyp	VR/16/50
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert] bei T 63%	144
Durchfluss (m³/h) [Maximalwert] bei T 22%	63
Min. Referenzstrahlung (W/m²) bei T 63%	77
Min. Referenzstrahlung (W/m²) bei T 22%	23

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter

Durchfluß (m³/h), Ablesung Messgerät vor Ort	rd. 30
--	--------

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	82,6
Betriebsstunden der UV-Anlage, aktuell(h)	8246
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, aktuell	---
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	11.09.2025
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	9021
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	---

UV-Desinfektionsanlage im Wasserwerk II:

Im Regelbetrieb wird die UV-Desinfektionsanlage WEDECO Spektron 15 für die Versorgung der nördlichen Katastralgemeinden herangezogen.

Hersteller: WEDECO; Typ: Spektron 15; ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja; Registrier-Nr. W 1.430

Erstinbetriebnahme: 2009; Anzahl UV-Strahler: 1; Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) 250 Sensor: SO13599

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Spektron 15
---------------	-------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	7,95
Durchfluß (m ³ /h) [Minimalwert]	1,0
Grenzwert UV-Bestrahlungsstärke (W/m ²)	52,1
Voralarm UV-Bestrahlungsstärke (W/m ²)	54,7

Weiters sind noch 2 UV-Anlagen WEDECO B160 installiert.
Zum Zeitpunkt der Probenahme wurden die UV-Anlagen nicht inspiziert.

Hersteller: WEDECO

Typ: B160

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja

Registrier-Nr. ----

Erstinbetriebnahme: 2001 und 2003

Anzahl UV-Strahler: je 7

Typ Strahler: ---

Leistung (W) -----

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen bei Anlage 1

UV-Anlagentyp	B160
---------------	------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	108
UV-Dosis (J/m ²)	400
UV-Transmission T 10 cm (5)	48
Grenzwert – UV Intensität (W/m ²)	108
Voralarm – UV Intensität (W/m ²)	119

Notchlorungseinrichtung (Hypochloritlauge und Dosierpumpe) in den Wasserwerken vorhanden.

BAULICHER UND TECHNISCHER ZUSTAND DER ANLAGE

Die WVA Tulln ist eine sehr gut funktionierende Wasserversorgungsanlage am neuesten Stand der Technik.

Brunnen, Leitungen, Behälter und Aufbereitungsanlagen sind nur wenige Jahre alt oder renoviert und entsprechen dem Stand der Technik. Die baulichen Mängel im Tiefbehälter beim Wasserwerk I sollten behoben werden.

Zutrittskontrollen und zentrale Überwachung sind am letzten Stand der Technik.

Es gibt ein fertig ausgearbeitetes Qualitätsmanagementsystem (Water Safety Plan).

Hygienische Bewertung	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2609811/001

N4500467R3 - WVA Tulln - Brunnenfeld 1, Brunnen 1 - Probenahmeahn vor Desinfektion

Es liegt hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2609811/002

N16283588 - WVA Tulln - Permeatbehälter 2 Wasserwerk 1 - Probenahmeahn Ablauf

Es liegt sehr weiches Wasser vor.

Der pH-Wert liegt außerhalb des Indikatorparameterwertbereiches, das Wasser hat somit einen sauren Charakter.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2609811/003

N16283619 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - vor Desinfektion

Es liegt weiches Wasser vor.

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 84,6 % im günstigen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2609811/005

N4495336R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Tulln Zentral - Volksschule, Zapfhahn Waschraum

Es liegt mittelhartes Wasser vor.

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle untersuchten anorganischen Spurenstoffe halten die Parameterwerte bzw.

Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein.

Alle untersuchten Metalle und Halbmetalle halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polyzyklischen aromatische Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen

Bestimmungsgrenze.

Folgende nicht relevante Pestizidmetaboliten wurden nachgewiesen: Chloridazon-desphenyl (B) (0,066 µg/l).

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Folgende Perfluorierte Alkylsubstanzen wurden nachgewiesen: Perfluorbutansäure (PFBA) (0,0035 µg/l), Perfluorpentansäure (PFPeA) (0,0011 µg/l).

Die Summe der Perfluorierten Alkylsubstanzen liegt unter dem Parameterwert von 0,1 µg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2609811/001

N4500467R3 - WVA Tulln - Brunnenfeld 1, Brunnen 1 - Probenahmehahn vor Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen:

Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/002

N16283588 - WVA Tulln - Permeatbehälter 2 Wasserwerk 1 - Probenahmehahn Ablauf

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa. Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/003

N16283619 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - vor Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/004

N16283621 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - nach Desinfektion

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2609811/005

N4495336R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Tulln Zentral - Volksschule, Zapfhahn Waschraum

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/006

N4494262R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Langenlebarn - Volksschule, Küche, Zapfhahn

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/007

N4491839R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Kleinstaasdorf - Holzweg 1

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl **Koloniebildende Einheiten bei 37°C (44 KBE/ml) lag über** dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2609811/008

N4492621R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Neuaigen - Kindergarten, Abstellraum, ZH

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen:

Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

Karina Weiss (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 19.10.2026

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2609811/02II, datiert mit 19.10.2026, besteht aus 13 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern im Wesentlichen den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es lag an der Entnahmestelle E2609811/007 eine geringe Überschreitung des Indikatorparameterwertes KBE bei 37°C vor, die im gut tolerierbaren Bereich lag. Es wird dennoch eine gründliche Spülung des betroffenen Anlagenteiles empfohlen.

Wr. Neudorf, am 19.10.2026

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Signiert von: Karina Weiss
Datum: 19.10.2026 10:37:32
 Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.
Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Stadtgemeinde Tulln an der Donau
Minoritenplatz 1
3430 Tulln

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2609811/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	12.10.2026
Geschäftszahl	12584
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung WVA Tulln GS4-SR-36/672-2015 und GS2-WL-699/160-2021
Auftragsnummer	E2609811
Projektbearbeiter/in	MSE
Art der Probe	Trinkwasser
Probennehmer/in	Markus Seidl (Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Tulln
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig, 16°C
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	23.09.2026 bis 12.10.2026
Probenanzahl	Analysenproben: 8
	Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 21
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2609811/001							
Probenbezeichnung:	N4500467R3 - WVA Tulln - Brunnenfeld 1, Brunnen 1 - Probenahme nach Vor-Desinfektion							
Probenahmennorm:	EN ISO 19458: 2006-08, ISO 5667-5:2006-04							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	12,7	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	1010		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	905	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	27,8		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	4,96		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	20,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	7,21		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	145		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	32,5		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	24,0	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	4,0		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	0,0011	IPW 0,2 ¹⁾	

Probennummer:	E2609811/001							
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	0,02	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	29	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	437		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	48	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	1,0	mg/l	110	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	1		

Probennummer:	E2609811/002							
Probenbezeichnung:	N16283588 - WVA Tulln - Permeatbehälter 2 Wasserwerk 1 - Probenahmeahn Ablauf							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	13,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	5,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	35		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	31	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	0,3		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	0,05		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	0,4		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	0,20		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	1,6		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	0,2		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	4,4	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	0,7		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	< 0,0005	IPW 0,2 ¹⁾	

Probennummer:	E2609811/002							
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	5,8	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	9,0		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	1,8	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	1,0	mg/l	< 1,0	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	< 0,3		

Probennummer:	E2609811/003							
Probenbezeichnung:	N16283619 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - vor Desinfektion							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	10	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	14,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	333		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	298	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	20 %	0,01	m-1	0,73		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	20 %	10,0	%	84,6		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36 %	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾⁴⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	7,8		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	1,38		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	7,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	2,54		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	36,5		400

Probennummer:	E2609811/003							
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	11,5		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	13,2	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	2,5		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	0,0013	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	3,0	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	152		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	19	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	1,0	mg/l	14	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	1,8		

Probennummer:	E2609811/004							
Probenbezeichnung:	N16283621 - WVA Tulln - UV-Desinfektionsanlage 4 Wasserwerk 1 - nach Desinfektion							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10 %		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	14,2	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	335		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	300	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2609811/005							
Probenbezeichnung:	N4495336R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Tulln Zentral - Volksschule, Zapfhahn Waschraum							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08, ISO 5667-5:2006-04							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9 %		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10 %		KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	16,2	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	390		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	349	IPW 2500 ¹⁾	
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36 %	0,1	FNU	0,1	IPW 1 ^{1) 4)}	
Gelöste Gase							TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O2)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	6 %	0,2	mg/l	10,0		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	6 %	2	%	105		
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	9,2		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	1,65		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	8,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	3,01		

Probennummer:	E2609811/005							
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	43,7		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	13,5		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	14,8	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	2,9		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	0,0084	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	0,0002	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	2,6	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	180		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	22	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	1,0	mg/l	16	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	1,1		
Anorganische Spurenbestandteile							TWVO	CODEX
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	18 %	0,02	mg/l	0,03	PW 1,0 ²⁾	
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	20 %	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ²⁾	
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	18 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ²⁾	
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	0,10	mg/l	< 0,10	PW 1,5 ²⁾	
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	4 %	0,010	mg/l	0,016		0,3 ^{1) 5)}
Metalle und Halbmetalle							TWVO	CODEX
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	16 %	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾	
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	9 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾	
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	16 %	0,0001	mg/l	0,0019	PW 0,010 ²⁾	
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,001	mg/l	0,027		IPW 1 ¹⁾
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	12 %	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 ²⁾	
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾	
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	7 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,050 ²⁾	
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	11 %	0,0001	mg/l	0,0077	PW 2,0 ²⁾	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,02 ²⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	5 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,001 ²⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	9 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,020 ²⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	14 %	0,0001	mg/l	0,0004	PW 0,015 ²⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	18 %	0,005	mg/l	0,01		VN 0,1 ⁶⁾

Probennummer:	E2609811/005						TWVO	CODEX
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)								
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	24 %	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15 %	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18 %	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19 %	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18 %	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18 %	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25 %	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14 %	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16 %	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9 %	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19 %	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23 %	1,5	µg/l	< 1,5		
Aromatische Lösemittel							TWVO	CODEX
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	8 %	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 ²⁾	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)							TWVO	CODEX
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	20 %	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾	
Benzo(b)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	23 %	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	18 %	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	13 %	0,002	µg/l	< 0,002		
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	23 %	0,002	µg/l	< 0,002		
Pestizide							TWVO	CODEX
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	21 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	34 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2609811/005							
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	18 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	26 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	40 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	44 %	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,1 ²⁾	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	21 %	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	33 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	22 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	24 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	45 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	41 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	32 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	26 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	19 %	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	26 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	36 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	34 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	17 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	27 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	37 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	23 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	17 %	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 ²⁾	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	20 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,030 ²⁾	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	21 %	0,01	µg/l	< 0,01		
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	17 %	0,01	µg/l	< 0,01		
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	27 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	21 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	36 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	20 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metalaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	30 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	26 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2609811/005							
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	29 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	48 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	16 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	21 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	28 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	38 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	42 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	42 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	39 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	35 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	26 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	38 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tolylfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	22 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	22 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	23 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	20 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - relevante Metaboliten							TWVO	CODEX
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	42 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	22 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	37 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	29 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	41 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	18 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	29 %	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	36 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	19 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	24 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	40 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	35 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2609811/005						TWVO	CODEX
Pestizide - nicht relevante Metaboliten								
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	55 %	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	44 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	38 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	25 %	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	33 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	20 %	0,02	µg/l	< 0,02		AW 1 ⁷⁾
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	27 %	0,02	µg/l	< 0,02		AW 0,3 ⁷⁾
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	45 %	0,025	µg/l	0,066		AW 3 ⁷⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	22 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	55 %	0,02	µg/l	< 0,02		AW 3 ⁷⁾
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	30 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	23 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	41 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	16 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	25 %	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	29 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	48 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	28 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁷⁾
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	16 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁷⁾
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	28 %	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁷⁾
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	19 %	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 ⁷⁾
Weitere organische Parameter							TWVO	CODEX
Bisphenol A	IPJ MA 707-884: 2025-03	4		0,01	µg/l	< 0,01	PW 2,5 ²⁾	
Perfluorierte Alkylsubstanzen							TWVO	CODEX
Perfluorbutansäure (PFBA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	0,0035		
Perfluorpentansäure (PFPeA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	0,0011		
Perfluorhexansäure (PFHxA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluorheptansäure (PFHpA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluoroctansäure (PFOA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010		
Perfluornonansäure (PFNA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010		

Probennummer:	E2609811/005						
Perfluordecansäure (PFDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0010	µg/l	< 0,0010	
Summe PFAS	DIN 38407-42: 2011-03	2		0,0020	µg/l	0,0046	PW 0,1 ²⁾

Probennummer:	E2609811/006							
Probenbezeichnung:	N4494262R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Langenlebar - Volksschule, Küche, Zapfhahn							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	21	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	11	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	18,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	417		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	374	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2609811/007							
Probenbezeichnung:	N4491839R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Kleinstaasdorf - Holzweg 1							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	34	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	44	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	20,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	439		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	393	IPW 2500 ¹⁾	

Probennummer:	E2609811/008							
Probenbezeichnung:	N4492621R3 - WVA Tulln - Ortsnetz Neuaigen - Kindergarten, Abstellraum, ZH							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08							
PN-Datum:	23.09.2026							
Probeneingang:	23.09.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	4	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	3	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	19,4	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	564		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	505	IPW 2500 ¹⁾	

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 5) ... Indikatorparameterwert für Gesamtphosphat nach Zudosierung (PO₄) = 6,7 mg/l
- 6) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 7) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 2) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Sankt-Peter-Straße 25 4020 Linz - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Eurofins Wasser und Hygiene Süd GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****erweiterte Messunsicherheit (k = 2)**

*****Nachweisgrenze**

******Bestimmungsgrenze**

- n.b. nicht bestimmbar
- n.a. nicht analysiert
- o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Ing. Werner Hahn (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17025), 12.10.2026

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2609811/01LL, datiert mit 12.10.2026, besteht aus 21 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----- Ende des Prüfberichts -----